

theater
vorpommern

greifswald
stralsund
putbus



**ERINNERUNG
EINES MÄDCHENS**

am 05.11.25

mit Nachgespräch

„Ich glaube, dass ich nicht schreiben kann, wenn ich mich nicht mit der Wahrheit bewaffne – mit der Wahrheit dessen, was ich gewesen bin.“

Ein Sommer, eine Frau, ein Erlebnis, das alles verändert: 1958 erlebt Annie – jung, neugierig und unerfahren – zum ersten Mal so etwas wie sexuelle Nähe. Doch was als amouröse Anziehung beginnt, verwandelt sich schnell in die brutale Erfahrung von Ohnmacht, Scham und Ausgrenzung. Jahrzehnte später blickt Annie Ernaux als erwachsene Frau und passionierte Schriftstellerin zurück. Mit schonungsloser Klarheit und sprachlicher Präzision verwandelt sie den Akt des Schreibens in eine Zeitreise zu sich selbst. Es ist der Versuch, das junge Mädchen von damals zu verstehen, um sich so die Deutungsmacht über das eigene Leben zurückzuholen.

Verbunden mit der Antigewaltwoche rund um den 25. November, dem Internationalen Tag zur Beendigung der Gewalt gegen Frauen, wird es auf Initiative der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Vorpommern-Rügen, der Hansestadt Stralsund und des Amtes Darß/Fischland in Zusammenarbeit mit der M.I.S.S. Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt und der pro familia Beratungsstelle Stralsund eine Rahmenveranstaltung geben. Der Abend beginnt mit einer Einführung und endet mit einem Nachgespräch im Anschluss an die Vorstellung. Wir freuen uns auf Sie!

05.11.25 / ab 19.30 Uhr
Stralsund: Kulturkirche St. Jakobi

Einführung 19.30 Uhr
Vorstellungsbeginn 20.00 Uhr
Anschlussgespräch ab 21.30 Uhr

Amt Darß/Fischland



Hansestadt
Stralsund



LANDKREIS
VORPOMMERN-RÜGEN
wir nordeln.



M. I. S. S.

pro familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik + Sexualberatung e.V.